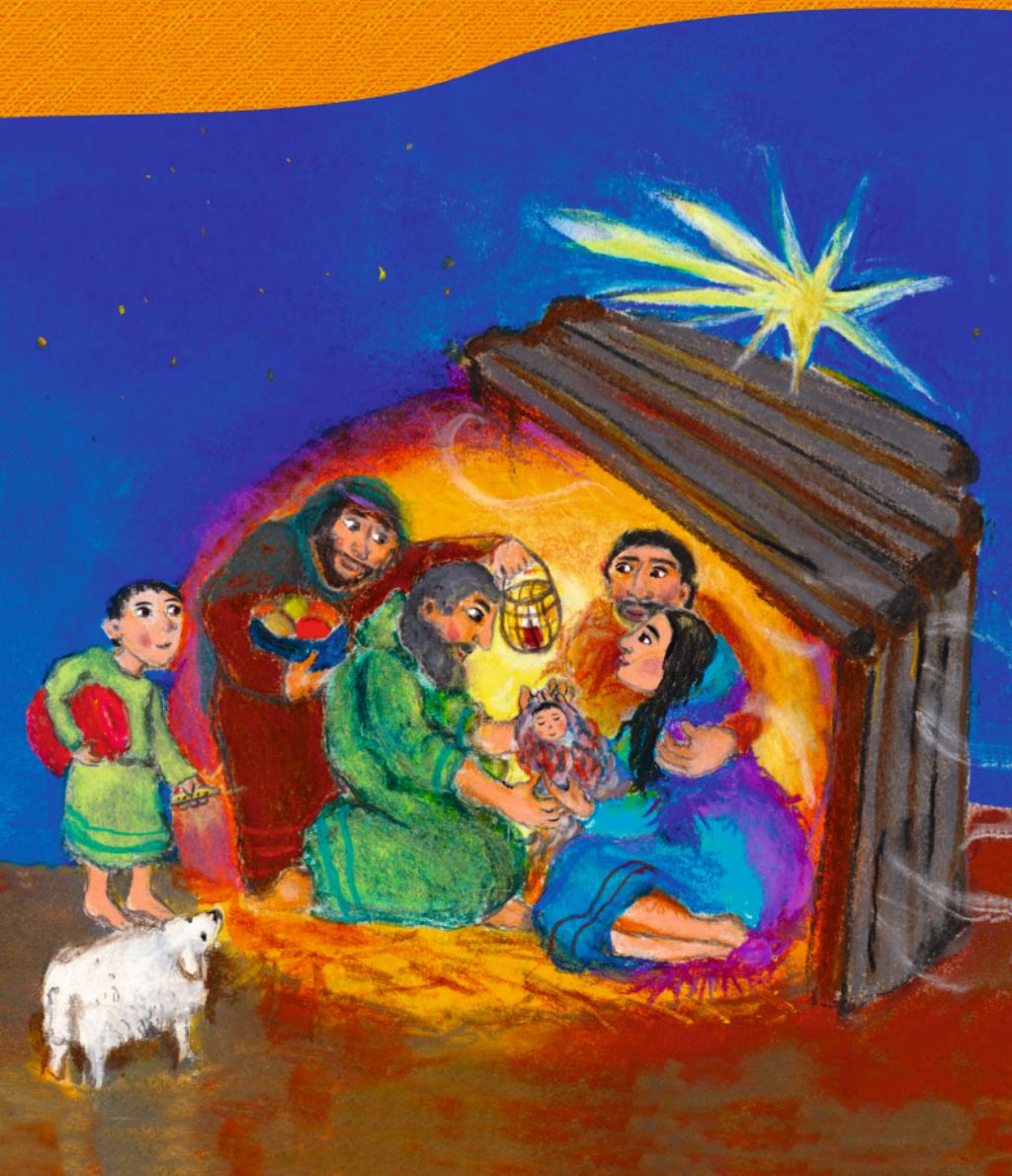


Folge dem Stern

Hauskirche für die
Advent- und Weihnachtszeit



Ort, Zeit und Ruhe

Schaffen Sie sich einen Ort und eine vereinbarte Zeit, in der Sie gemeinsam zur Ruhe kommen können. Adventkranz, Krippe, Tannenduft und Kerzenschein helfen dabei. Und legen Sie alles beiseite, was diese Ruhe stören könnte.

Anregung mit Kindern

Jedes Fest enthält eine Anregung für Kinder. Diese ist durch eine Zeichnung gekennzeichnet und kann für Erwachsene adaptiert werden.



Liedanhang

Alle vorgeschlagenen und weitere passende Lieder finden Sie mit Text und Noten im Liedanhang.

App „Gutes Leben“

Diese App des Tiroler Familienverbandes stellt ihnen alles, was für eine behagliche, fröhliche und besinnliche Adventzeit hilfreich sein kann, zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es über's Jahr weitere fünf Themenschwerpunkte.

PER APP DURCH
DEN ADVENT

GUTES LEBEN

In der App finden Sie

- » einen täglichen Impulstext – nicht nur für Christ:innen
- » Infos zu Brauchtum und Leben der hl. Barbara, der hl. Luzia und des hl. Nikolaus
- » Geschichten, Legenden, Texte
- » Anregungen für Brauchtum und adventliche Aktivitäten
- » Alle Impulse dieser Broschüre und der App können über einen Downloadbereich ausgedruckt und/oder geteilt werden.

Vorfreude erfüllt die Adventzeit, Vorfreude über Geschenke und Heimlichkeiten, über Aufmerksamkeiten und Vorbereitungen, jeden Tag ein Stück mehr.

*Ich verkünde euch
eine große Freude*

Der besondere Adventkalender

Füllt den Adventkalender gemeinsam mit den Kindern: mit Zeit zum Geschichten vorlesen, mit Angeboten einander zu helfen, mit kleinen Überraschungen für jedes Familienmitglied, mit Besuchszeiten und Stillezeiten ...
Lasst euch überraschen, wie kreativ Kinder sein können.



Engel weiterschenken

Vielleicht mag jemand in der Familie einen Engel basteln. Den könnt ihr mit einem guten Wunsch weiterschenken. Jeden Tag bekommt jemand diesen Engel geschenkt und gibt ihn am nächsten Tag weiter. Ihr könnt ihn auch digital mit einem Foto verschicken, dann freut sich auch die Oma/der Opa oder die Patin/der Pate darüber.

Beim gemeinsamen Frühstück ...

Wenn ihr an einem Tag in der Woche ein gemeinsames Frühstück schafft, dann könnt ihr die Kerzen am Adventkranz als Zeichen der Gemütlichkeit anzünden.
Auch den Adventkalender gemeinsam zu öffnen macht Freude.

🎵 Lied zum Entzünden der Kerzen

Leise, leise kommt die Weihnachtszeit,
leise, leise werden wir bereit.
Zünd' die erste Kerze an,
dass es Weihnacht werden kann.
Leise, leise kommt die Weihnachtszeit,
leise, leise werden wir bereit.

Noten und Texte für alle Lieder im Liedanhang

Auf die Liebe kommt es an

Mit dem ersten Adventsonntag beginnt eine besondere Zeit. Wir bereiten ein Fest vor, das Geburtstagsfest für das Kind in der Krippe, der große GOTT wird ein kleines Kind. Sein Geburts- tagsgeschenk ist die Liebe.



Aus der Heiligen Schrift

Lasst uns also einander lieben! Denn ihr wisst doch, dass wir in einem entscheidenden Augenblick leben. Es ist Zeit, aus aller Gleichgültigkeit aufzuwachen. Bald wird unsere Rettung kommen, der wir jetzt näher sind als zu Beginn unseres Glaubens. *Röm 13,11*

Gedanken zum Bibeltext

Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde, es gibt keine bessere Zeit. Wir leben in einem entscheidenden Augenblick. Denn der Advent ist eine heilige Zeit, eine Zeit, in der Gott den Menschen nahe kommt.

In den kleinen Gesten, im Licht der Kerzen, in den gemeinsamen Zeiten, in der Vorfreude auf Weihnachten, in den vielen kleinen Vorberei- tungen.

Es ist die Zeit neu auf das Leben zu blicken, mit den Augen Gottes, mit der Liebe, die Gott jedem und jeder entgegenbringt.

Es ist auch die Zeit aufmerksam zu sein, für die Freuden und Nöte der Menschen um mich herum, und für meine eigenen Freuden und Nöte. Überlegt jede und jeder für sich: Was ist für mich entscheidend, dass es Weihnacht werden kann? Was brauche ich dafür? Was möchte ich tun, was möchte ich in dieser Adventzeit nicht tun? Teilt euch eure Gedanken mit, wenn ihr wollt.

Stille

Jetzt ist die Zeit einander zu lieben. Denn auf die Liebe kommt es an.

🎵 Lied

*Wir sagen euch an den lieben Advent,
sehet die erste Kerze brennt.
Wir sagen euch an eine heilige Zeit,
machet dem Herrn die Wege bereit.
Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr,
schon ist nahe der Herr.*

Anregung mit Kindern

Schreibt einen Brief an das Christkind. Weihnachten ist ein Geburtstagsfest. Sucht euch ein besonderes Blatt Papier und schreibt/zeichnet einen Brief an das Christkind, Kinder wie Erwachsene.

Es soll ein besonderer Brief werden: Schreibt eure Wünsche auf, aber auch, was ihr dem Christkind schenken wollt.



1. Adventsonntag

★ Bitten und Wünsche

Gott unserer Hoffnung, wir beten für
... jene Menschen, die wir lieben.
... jene Menschen, mit denen wir uns schwertun.
... uns selbst. Hilf uns, die Adventzeit liebevoll zu
gestalten.

Gott, du kennst unsere Sehnsucht nach Liebe und
Anerkennung. Begleite unser Bemühen, einander
Gutes zu tun in dieser Zeit des Wartens. Und komm
uns entgegen mit deiner Liebe.

🎵 Segenslied

Nehmt euch einen Moment der Stille, bevor ihr gemeinsam das Segenslied singt.

Der Segen Gottes möge dich umarmen,
egal wohin dich deine Wege führ'n.
Die Liebe und sein göttliches Erbarmen,
sollst du bis in die Zehenspitzen spür'n.
Der Segen Gottes möge dich umarmen.

Es gibt viele Segensrituale – einander die Hände auf die Schultern legen, mit dem Finger ein Kreuzzeichen auf die Stirn zeichnen, die Hände über einen Menschen halten, einander umarmen, die Hand auf den Kopf legen.

Sucht euch euer eigenes Segensritual aus und erbittet den Segen füreinander.



In den Aktionsfeldern

- » wird im Feld „Brauchtum im Advent“ unter dem Titel „Rund um die Geschenke“ die Geschenkkultur in der Familie betrachtet,
- » findet ihr im Feld „Geschichten und Texte“ die Geschichte „Der Wert eines Geschenkes“.

2. Adventsonntag

🎵 Lied zum Entzünden der Kerzen

Leise, leise kommt die Weihnachtszeit,
leise, leise werden wir bereit.
Zünd' die zweite Kerze an,
dass es Weihnacht werden kann.
Leise, leise kommt die Weihnachtszeit,
leise, leise werden wir bereit.

Eine kleine Blüte in unserer großen Welt

Der zweite Adventsonntag ist wie eine Knospe:
Noch schaut sie unscheinbar aus, aber bald
werden wir wunderschöne, farbige Blütenblätter
erkennen können.



Aus der Heiligen Schrift

Aus dem Stamm Isaia kommt ein Zweig hervor.
Eine Blüte aus seiner Wurzel bringt wieder Frucht.
Auf ihm ruht der Geist GOTTES. Ein Geist der
Weisheit und des Verständnisses, ein Geist der
Erkenntnis und des Respektes vor GOTT. Jes 11,1-2

Gedanken zum Bibeltext

Habt ihr schon einmal erlebt, wie eine Blüte entsteht? Wie sich am Zweig ganz langsam und klein die Knospe bildet. Wie diese langsam wächst und immer etwas größer wird. Wie dann, ganz langsam und sanft, die Knospe aufbricht und sich Blüten in den schönsten Farben entfalten.

Nehmt euch kurz Zeit und schaut euch gemeinsam ein paar Bilder von Knospen und Blüten an – besonders schön sind Kirschbäume in ihrer Blüte. So ähnlich wie mit den Blüten ist es auch mit dem Advent und Weihnachten. Jedes Adventwochenende wird die Knospe etwas größer und wir nehmen die Veränderungen wahr – bis wir an Weihnachten dann die wunderschöne Blüte erkennen können: Jesus.